

Lieber, Herr von Stein.

Um Seine gütige Heiligsprechung für
 unsere „Diostieren“ nicht
 etwa verhalten zu lassen, kann
 nur ich schon wieder mit Ihrer
 Liebe, Sie anzuwenden bei den
 Dingen freudlichst und
 wenn Sie von der Dürftigkeit und
 Unvollständigkeit zu überzeugen
 können.

Sie zu überreden kann, wie
 ich schon weiß, von Seiner
 gütigen Heiligsprechung. Ich
 litt von dem, was wird auf die
 von Anfang an ein freies,
 Gewiss geht. - Wenn glaube
 ich jetzt, sagt ich bei dem be-
 weis, wird vorgeschrieben
 das und von übermäßigem.

Jon Wüft an bewilt, accoglin,
ton, kün ut in Jon Lage Jon
woud, Jon Wüfje zu will
Jafwa. -

Die zweite Einsetzung
wird von einem neuen
Vormann, = Rüdiger Hofrat
Migertal übernommen, kann
te in günstigsten Falle eine
heilvolle Lösung bringen
finden. -

Ich verbleibe wie zuvor
in besten Richten von Ihrem
Befehle an. -

Der Herr Schriftführer gön-
nig fort, und sollte ich mich
auch bis zu dem nächsten Freitag
zu wachen. Das Land wird
auf meine Meinung am
Dienstag gut, und Sie sind die
meine unterstützende Seite.

bringen. —

Nun aber zu uns. —

Gewisslich Freystellungen
von uns und unserm Fran-
ken so wie gewöhnlich. — Die
Geburt unsrer Person im Hospital
zu der jüngsten Mutter mit
der Hoffnung getragen, sey
für unsern Abent bei uns
begünstigt zu sein. — Die
unsern wichtige Mutter war
allerdinge dieser Hoffnung
weniger günstig. —

Wieder ist es nicht viel
bis genügt sich, nächster
Dienstag oder Mittwoch
zu Planstadt in der
Casa Falke zu wohnen?
Für diese gewöhnliche Antwort
/

mittels Lötlings: Kahl
wären sich verbunden
Die von ganzem Herzen

sehr verbunden
Batsi

Dion 15/II 894

